Reisebeschreibung

Südkorea und Japan: Faszinierend ungleiche Geschwister
Kochkurse, Heiße Quellen, Kalligraphie und Welterbestätten

Buchungscode: **KR-IC02**

Gyeongbokgung Palast Seoul ©panyaphotograph - adobe stock

Ihre Reiseroute ©www.stepmap.de

Ostasien steht wohl bei vielen auf der Liste der Traumziele. Stellt sich die Frage, ob der Weg nach Japan oder nach Südkorea wohl lohnender wäre. Die Antwort lautet: beide - und hier ist Ihre Chance, den Traum wahr werden zu lassen. Intensiv, authentisch und nahezu komplett werden Sie die Attraktionen, Kulturen, die Menschen, die Seelen und auch die historischen Konflikte der beiden asiatischen „Tiger“ kennenlernen, die sich aus europäischer Perspektive gleichen mögen, aus ihrer jeweils eigenen aber unterschiedlicher kaum sein könnten.

In Südkorea bringen wir Sie auch ganz nah an die Demilitarisierte Zone zu Nordkorea, wo sich, von Menschen verlassen, eine einzigartige Flora und Fauna entfaltet. In einem Kochkurs lernen Sie, „Bibimbap“ zuzubereiten und merken, dass Sushi und Co. in der vielfältigen koreanischen Küche nicht wirklich vermisst werden.

Bei einem Sushi-Kurs in Japan lernen Sie, warum die Japaner das umgekehrt genau so sehen.

Im Land der aufgehenden Sonne bringt der pfeilschnelle Shinkansen-Zug Sie mit seiner legendären Pünktlichkeit von Highlight zu Highlight. Ein Bad in heißen Quellen, ein Besuch der Gedenkstätte von Hiroshima, die Großstädte Fukuoka, Osaka und Yokohama, die ehemalige Hauptstadt Kyoto und die heutige Metropole Tokyo stehen auf Ihrem Routenplan.

Glitzernde Millionenmetropolen, jahrhundertealte Paläste, Tempel, Pagoden und Buddhastatuen, unvergleichliche Naturerlebnisse und die erstaunlich unterschiedlichen Gepflogenheiten und Landesküchen gehören in beiden Ländern zu den faszinierenden Erlebnissen Ihrer Reise. Unser Versprechen: wir lassen keine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten aus, denn schließlich kommen Sie wohl so bald nicht wieder her.

- Demilitarisierte Zone (Grenze zu Nordkorea)
- Kochkurse (Sushi und Bibimbap)
- Fahrten mit japanischem Hochgeschwindigkeitszug (Shinkansen)
- Teezeremonie und Kalligraphie
- Baden in heißen Quellen

1. Tag: Anreise

Heute beginnt Ihre Reise gen Ostasien mit der Abholung von der Haustür und dem Transfer zum Flughafen. Mit einem Zwischenstopp fliegen Sie über Nacht nach Seoul.

2. Tag: Ankunft in Seoul

Willkommen in der modernen Millionenmetropole Seoul! Sie werden am Flughafen von Ihrem örtlichen Reiseleiter begrüßt und starten direkt mit dem ersten Teil Ihres Besichtigungsprogramms. Hoch hinaus geht es bei der Besichtigung des 236 Meter hohen Seoul Towers. Von der Aussichtsplattform des Turms aus genießen Sie einen atemberaubenden Blick auf die Hauptstadt sowie das Umland.

Anschließend werden Sie zum Hotel gefahren. Nach einer Erfrischungspause haben Sie bei einem ersten gemeinsamen Abendessen Gelegenheit, Ihre Reisegruppe in Ruhe kennenzulernen.

3. Tag: Seoul und Kochkurs

Am heutigen Tag lernen Sie die Hauptstadt Südkoreas bei einer ausführlichen Stadtrundfahrt kennen. Sie besichtigen unter anderem den imposanten Königspalast Gyeongbokgung. Der innere Bereich des Palastes ist von sechs gigantischen Toren umgeben. Das ursprüngliche Areal des Palastes erstreckte sich über eine Größe von 57 Fußballfeldern. Besonders beeindruckend ist die stündlich stattfindende Wachablösung. In traditionellen Kostümen wird der historisch königliche Wachwechsel präsentiert.

Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch des Jogyesa-Tempels. Der 1396 errichtete Tempel gilt als Haupttempel des koreanischen Zen-Buddhismus und wird im Innenhof von einem imposanten, 24 Meter hohen Schnurbaum geziert.

Ihre Besichtigungstour führt Sie weiter auf den geschäftigen Straßenmarkt Namdaemun. Der älteste und größte Markt des Landes bietet eine schier endlose Vielfalt an Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch und anderen koreanischen Köstlichkeiten. Eine bunte Vielfalt an traditioneller Baumwoll-, Leinen- und Satin-Bettwäsche, Elektronik und Haushaltsgegenständen lässt Sie in die geschäftige Welt Südkoreas eintauchen, und das rund um die Uhr. Zahlreiche Teehäuser und Garküchen laden zum Verweilen ein und traditionelles Keramikhandwerk, handgeschöpftes Papier und Tee warten auf kauffreudiges Publikum.

Am Abend kochen Sie gemeinsam mit einem Profi das traditionelle Gericht „Bibimbap“. Zahlreiche Zutaten verkörpern in einer Schüssel das gesamte Universum. Ein Geschmackserlebnis der besonderen Art.

4. Tag: Demilitarisierte Zone

Nach dem Frühstück starten Sie zu Ihrer ersten Besichtigungstour. Per Bus fahren Sie in die Stadt Paju, etwa 25 Kilometer in nordwestlicher Richtung von Seoul entfernt. Unweit des 38. Breitengrades, der ehemaligen Grenze zu Nordkorea, gehört Paju zur sogenannten Demilitarisierten Zone (DMZ), in deren Mitte die Militärische Demarkationslinie verläuft. Mehrere südkoreanische und US-amerikanische Militärs sind hier stationiert. Vom Berg Dorasan aus ist die nordkoreanische Stadt Kaesong zu sehen. Sie besichtigen zudem einen der vier Tunneleingänge, die in den 1970er und 1980er gefunden worden sind. Von nordkoreanischer Seite aus grub man unterirdische Gänge, um die DMZ im Ernstfall auf geheime Art und Weise passieren zu können.

Durch die Unberührtheit der Natur in diesem Gebiet, konnte sich eine einzigartige urwaldähnliche Flora und Fauna entwickeln. Seltene Tiere wie der Mönchsgeier, Kragenbär und Mandschurenkranich sind hier zuhause.

Am Nachmittag fahren Sie zurück nach Seoul und besuchen die Koreanische Kriegsgedenkstätte. Das integrierte Museum gibt historische Einblicke in die Teilung Koreas und gibt Anregungen für eine koreanische Wiedervereinigung.

Zum Abendessen kehren Sie in eine der zahlreichen Essstuben der Stadt ein.

5. Tag: Gyeongju

Heute verlassen Sie Seoul und reisen weiter nach Gyeongju, die frühere Hauptstadt Südkoreas. Unweit der Küste des Japanischen Meeres erwarten Sie historische Stätten der Extraklasse. So zum Beispiel der buddhistische Tempel Bulguksa. Gleich sieben Nationalschätze des Landes sind hier beheimatet: zwei vergoldete Buddhastatuen, zwei Steinpagoden und zwei Treppenanlagen. Angegliedert an den Tempelkomplex auf dem Gipfel des Berges Tohamsan befindet sich die Seokguram-Grotte. Von hier können Sie einen Panoramablick auf das Koreanische Ostmeer genießen.

Anschließend unternehmen Sie einen Spaziergang durch den Tumuli Park. Zahlreiche Wege schlängeln sich durch hohe Grabhügel, in denen koreanische Könige und Staatsmänner ihre letzte Ruhe gefunden haben. Eines dieser Gräber, Cheonmachong, ist für die Öffentlichkeit zugänglich. In der „Grabstätte des himmlischen Pferdes“ wurden über 12.000 Artefakte gefunden, deren Repliken im Inneren ausgestellt werden.

Ein weiterer Besichtigungshöhepunkt des heutigen Tages ist der Tempelkomplex Wolji Pond. Die frühere Palastanlage erstreckt sich an einem künstlich angelegten Teich, dem sogenannten „den Mond widerspiegelnden Teich“. Während des Sonnenuntergangs wird die Anlage in ein einzigartiges Licht getaucht – Fotoapparate bereithalten!

6. Tag: Pohang und Busan

Auf Ihrem heutigen Weg nach Busan machen Sie Halt in Pohang, um den einzigartigen Space Walk zu passieren. Was von weitem aussieht wie eine Achterbahn, entpuppt sich bei näherem Hinsehen als spektakuläre Treppenkonstruktion. Die deutschen Designer aus Hamburg stellen das Gegenspiel von Geschwindigkeit und Entschleunigung auf eindrucksvolle Weise nicht zufällig in Anlehnung an eine Achterbahn dar.

Zurück am Boden und in Busan angekommen, besuchen Sie den buddhistischen Tempel Haedong Yonggungsa. Durch seine eindrucksvolle Lage auf schroffen Felsen direkt am Meer bietet die Anlage ein sensationelles Fotomotiv. Anschließend legen Sie am berühmten Haeundae Strand eine kleine Erfrischungspause ein. Mit einer Gesamtlänge von rund 1,5 Kilometern gilt er als der wohl schönste und berühmteste Strand Koreas. Am rechten Ende des Strandes befindet sich die Insel Dangbaekseom, die Kamelieninsel. Von hier genießen Sie einen eindrucksvollen Blick auf die Skyline von Busan und den Haeundae Strand.

Ein architektonisches Glanzstück der Moderne erwartet Sie mit dem Busan Cinema Center. Mit seiner freitragenden Dachkonstruktion steht es im Guinness Buch der Weltrekorde.

7. Tag: Busan und Fährüberfahrt nach Fukuoka (Japan)

Vor der Toren Busans schlendern Sie durch die Ortschaft Gamcheon. Verwinkelte Gassen, bunt gestrichene Häuser und steile Straßen bieten unweit der Küste eine besondere Atmosphäre. Anschließend statten Sie dem Jagalchi Fischmarkt einen Besuch ab. Fangfrischer Fisch und Meeresfrüchte in Hülle und Fülle!

Nach einer kleinen Mittagspause fahren Sie zum Hafen von Busan und setzen mit der Fähre nach Japan, genauer in die Hafenstadt Fukuoka über. Nach knapp vierstündiger Fahrtzeit erreichen Sie die Nordküste der japanischen Insel Kyushu. Kyushu ist die südlichste und drittgrößte Insel der japanischen Hauptinseln. Im Verwaltungssitz Fukuoka treffen zahlreiche alte Tempel und Schreine auf modernes Großstadtflair.

8. Tag: Beppu - Kita Kyushu

Nach dem Frühstück brechen Sie nach Beppu auf. Mit seinen über 3.700 Thermalquellen und knapp 170 öffentlichen Bädern gilt die Küstenstadt als bedeutender Badeort des Landes. Generell besitzt die Badekultur in Japan einen hohen Stellenwert. Hinter dem Begriff „Onsen“ verbergen sich natürliche heiße Quellen, deren Wasser über einen hohen Gehalt an Mineralien verfügen. Die Auszeit im wohlig temperierten Wasser dient der Flucht aus dem Alltag und sorgt für Entspannung und Wohlbefinden.

Sieben der landesweit berühmtesten heißen Quellen warten darauf, von Ihnen besichtigt zu werden. Die sogenannten „Höllen von Beppu“ befinden sich eingebettet in malerische Gärten in einer pittoresken Landschaft. Allesamt sind so heiß, dass ein Bad in ihnen unmöglich ist. In abgetrennten Uferbereichen sind jedoch zum Teil Fußbäder möglich. Auch Krokodile und tropische Fische gibt es zu Bestaunen. Geysire, heißer Wasserdampf, farbiges Wasser und brodelnder Schlamm – spektakuläre Naturerlebnisse!

Einen Überblick über die Stadt verschaffen Sie sich vom Berg Tsurumi aus. Den 1.375 Meter hohen Gipfel erreichen Sie per Seilbahn. Angelegte Pfade und Aussichtspunkte laden zum Spazieren und Staunen ein. Im Anschluss geht es tierisch weiter. Im Takasakiyama Affenpark versammeln sich täglich ca. 1.000 wild lebende japanische Makaken. Sie können die frechen Fellfreunde beim Sonnenbaden, Spielen und der gegenseitigen Fellpflege beobachten.

Am Nachmittag fahren Sie weiter nach Kita Kyushu, wo Sie zu Abend essen und nächtigen werden.

9. Tag: Miyajima und Hiroshima

Heute verlassen Sie Kyushu, passieren die Kanmon Brücke und gelangen auf die größte der vier japanischen Hauptinseln, Honshu. Im Süden von Hiroshima erreichen Sie die Ortschaft Miyajimaguchi. Hier gehen Sie an Bord einer Fähre und setzen zur Insel Miyajima mit dem berühmten Shinto-Schrein Itsukushima (UNESCO-Weltkulturerbe) über. Besonders imposant wirkt das dazugehörige rote Tor (Tori) bei Flut, wenn es schier auf dem Wasser zu schweben scheint. Ein Fotomotiv der Extraklasse!

Anschließend fahren Sie weiter nach Hiroshima. Am Abend werden Sie die Stadt auf kulinarische Weise bei einem Okonomiyaki-Essen kennenlernen. Die auf japanische Art zubereiteten Eierkuchen werden auf dem Teppan (als Grill fungierende heiße Platte) gebraten und beinhalten verschiedenste Zutaten wie Kohl, Meeresfrüchte und Soba-Nudeln (Spaghetti aus Buchweizen).

10. Tag: Hiroshima und Zugfahrt nach Osaka

Heute erkunden Sie Hiroshima im Rahmen eines Stadtrundgangs. Im Friedenspark und dem angegliederten Friedensmuseum erhalten Sie einen Einblick in die dunkle Geschichte der Stadt. Nahe dem Hypozentrum des damaligen Atombombenabwurfs wurden Erinnerungsstücke und Erfahrungsberichte auf eindrucksvolle Art und Weise zusammengefasst und für den Besucher aufgearbeitet.

Anschließend geht es rasend schnell weiter nach Osaka und zwar per Shinkansen, dem japanischen Hochgeschwindigkeitszug. In nur zwei Stunden erreichen Sie Osaka, Herzstück der westjapanischen Kansai-Region. Am Hauptbahnhof angekommen, machen Sie Halt an der beeindruckenden Burg der Stadt und besuchen anschließend den berühmten Kuromon Markt, wo Sie in die kulinarische Welt der Kansai-Region eintauchen können. Sie bummeln zudem durch die Kneipen- und Einkaufsviertel Doutombori und Shinsaibashi.

Am Abend zelebrieren Sie Ihre Reise bei einem Sushi-Kochkurs.

11. Tag: Nara und Kyoto mit Teezeremonie

Heute fahren Sie weiter nach Nara, wo Sie den Todai-Tempel mit der weltweit größten buddhistischen Bronzestatue besuchen. Die 15 Meter hohe Figur des Großen Buddhas befindet sich in einer einzigartigen Haupthalle, die wiederum als weltweit größtes, rein aus Holz erbautes Gebäude gilt. Bereits der Fußweg, der zum Eingangstor der Tempelanlage führt, besitzt eine einzigartige Atmosphäre. Im Anschluss unternehmen Sie einen Spaziergang durch den benachbarten Park mit seiner Vielzahl an freilaufenden Sikahirschen, deren Geweihe ausschließlich von Shintōpriestern geschnitten werden, damit sie den Besuchern nicht gefährlich werden können.

Anschließend fahren Sie weiter nach Kyoto, die frühere Hauptstadt Japans. Sie besuchen den Shinto-Schrein Fushimi Inari-Taisha. Der dem Kami Inari (shintoistische Gottheit der Fruchtbarkeit, des Reises und der Füchse) gewidmete Schrein gehört zu den ältesten Shinto-Schreinen Kyotos. Besondere Berühmtheit genießen die den Schrein umgebenden Alleen, welche sich aus Tausenden von orangeroten Toren zusammensetzen.

Nun erhalten Sie einen Einblick in die Geheimnisse rund um den „Weg des Tees“ mit all seinen umfassenden Regeln und Besonderheiten. Demnach gilt es nicht nur, eine bestimmte Reihenfolge einzuhalten, sondern selbst die Greifweise der verschiedenen Löffel und Teebesen unterliegt detailliert formulierten Vorgaben. Lassen Sie sich vom Plätschern des Wassers und dem einzigartigen Geschmack des grünen Tees inspirieren und zu einer besonderen Form der Ruhe finden.

Ehe Sie am Abend in einer der zahlreichen Lokale einkehren, schlendern Sie durch die Gassen des historischen Vergnügungsviertels Gion.

12. Tag: Kyoto

Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen Spaziergang durch den Bambuswald von Arashiyama. Lassen Sie sich vom mystischen Rauschen der Bambusblätter und der Schönheit der Natur verzaubern! Anschließend machen Sie Halt an der 155

Meter langen Togetsukyo-Brücke (zu Deutsch: Mondüberquerung), die den Katsura-Fluss überspannt.

Nun tauchen Sie vollends in Ihr umfangreiches Besichtigungsprogramm der Stadt Kyoto ein. Sie besuchen ein wahres Glanzstück der knapp 2.000 Tempel Kyotos, den Kinkakuji. Der sogenannte „Goldene Pavillon“ verdankt seinen Namen der Goldplattierung seiner Fassade, die den Tempel bei Sonnenschein in einem prunkvollen Glanz erstrahlen lässt.

Im Anschluss besuchen Sie den Ryoanji, den „Tempel des zur Ruhe gekommenen Drachen“. Im Hof dieses Zen-Tempels befindet sich ein eindrucksvoller Zen-Garten mit einer Fläche von 25 mal 10 Metern.

Zur Mittagszeit schlendern Sie über den Nishiki Markt. Meeresfrüchte, regionale Süßwaren und eingelegtes Gemüse sowie frisches Sushi schmecken in diesem geschäftig bunten Treiben besonders gut.

Nach der Mittagspause setzen Sie Ihr Besichtigungsprogramm fort und besuchen den außerordentlich malerischen Kiyomizu-Tempel mit seiner berühmten Wasserquelle, der eine heilende Wirkung nachgesagt wird. Im Anschluss bummeln Sie entlang der historischen Einkaufsstraßen Ninenzaka und Sannenzaka.

13. Tag: Zugfahrt nach Mishima - Vulkan Fuji - Oshino Hakkai - Hakone

Per Shinkansen fahren Sie heute weiter Richtung Osten und erreichen nach ca. zweistündiger Fahrtzeit Mishima. Und nun geht es hoch hinaus. Um genauer zu sein auf eine Höhe von 2.300 Meter. Mit dem Bus fahren Sie zur 5. Bergstation des 3.776 Meter hohen Fuji und genießen eine atemberaubende Sicht auf die umliegende Seenlandschaft. An dieser Station beginnen jährlich etwa 300.000 Pilger den mühseligen Aufstieg bis zum Gipfel des Vulkans. Rund um die Station gibt es zahlreiche Schreine und Tore zu besichtigen und kleine Läden und Bistros laden an der „Grenze zwischen Erde und Himmel“ zum Verweilen ein. (Achtung! Witterungsbedingt kann es kurzfristig zur zeitweisen Sperrung der Auffahrt kommen!)

Auf Ihrer Weiterfahrt in den Fuji-Hakone-Nationalpark machen Sie Halt im Örtchen Oshino Hakkai. Malerisch zwischen acht Teichen gelegen, laden kleine Brücken und Pfade zum Bummeln ein. Die Teiche werden vom Schmelzwasser des Fuji gespeist und beherbergen unzählige Kois.

Am Abend erreichen Sie Hakone. In Ihrem heutigen Domizil haben Sie die Gelegenheit, in heißen Quellen zu baden.

14. Tag: Fuji-Hakone-Nationalpark - Yokohama - Tokyo

Heute erkunden Sie den Fuji-Hakone-Nationalpark zu Fuß und per Seilbahn und machen Halt im „großen kochenden Tal“, so die deutsche Übersetzung des vulkanischen Tals Owakudani. Unzählige schwefelhaltige heiße Quellen und Fumarolen zeugen hier von vulkanischen Aktivitäten. Anschließend unternehmen Sie eine Schifffahrt auf dem Ashi-See und genießen malerische Ausblicke auf den Fuji-san.

Anschließend fahren Sie weiter nach Yokohama und besuchen den berühmten Yamashita Park sowie das geschäftige Chinatown.

Am Abend erreichen Sie die Hauptstadt Japans, die Megametropole Tokyo.

15. Tag: Tokyo

Nach dem Frühstück fahren Sie ins historische Tempelviertel von Asakusa und flanieren zunächst durch das Donnertor (Kaminari-mon) hindurch, die berühmte Ladenstraße Nakamise-dori entlang zum buddhistischen Sensō-Tempel. Gern können Sie es den buddhistischen Besuchern des Tempels gleichtun und Ihren Mund zunächst mit Wasser ausspülen und sich mit dem intensiven Rauch der zahlreichen Räucherstäbchen reinigen, ehe Sie die Haupthalle des Tempelkomplexes betreten.

Als zentralstaatlich organisierte parlamentarische Monarchie besitzt der japanische Kaiser eine besondere Stellung innerhalb der Gesellschaft. So gilt dieser nicht als Staatsoberhaupt des Landes sondern als „Symbol des Staates und der Einheit des Japanischen Volkes“. Der Geburtstag des 126. Kaisers Naruhito am 23. Februar wird als Nationalfeiertag zelebriert. Der Kaiserpalast öffnet seine Pforten an diesem Tag im Rahmen einer öffentlichen Zeremonie. Die auf dem ehemaligen Gelände der Burg Edo befindliche Anlage des Palastes ist jedoch täglich für die Öffentlichkeit zugänglich und ausschließlich über zwei Brücken zu erreichen. Die großzügig angelegten Gärten und Teiche laden zu einem ausgedehnten Spaziergang ein.

Einen Schnitt zur Moderne vollziehen Sie mit der Fahrt nach Odaiba, eine künstlich angelegte Insel in der Bucht von Tokyo. Das beliebte Freizeit- und Einkaufsgebiet wartet mit einem idyllischen Strand, einer Nachbildung der Freiheitsstatue und einer Vielzahl von Fernsehanstalten, Einkaufszentren und Museen auf. Zuvor legen Sie noch einen Fotostopp am 333 Meter hohen, nach dem Vorbild des französischen Eiffelturms erbauten Tokyo Tower ein.

Zum Abendessen kehren Sie in ein lokales Restaurant ein.

16. Tag: Tokyo mit Kalligraphie-Kurs

Heute besichtigen Sie den der Seele des Meiji-Tennō gewidmeten Meiji-Schrein. Der shintoistische Schrein ist von einem immergrünen Wald umgeben, der auch als beliebtes Naherholungsgebiet genutzt wird. Im Anschluss bummeln Sie durch die belebten Straßen von Harajuku und Shibuya. Beeindruckender Höhepunkt ist die berühmte Kreuzung nahe dem Bahnhof von Shibuya. In nur einer Grünphase strömen mehrere Tausend Menschen von einer Seite der Straße auf die andere, umgeben von bunter Leuchtreklame und Popmusik - ein Spektakel!

Anschließend genießen Sie einen fantastischen Blick vom 243 Meter hohen Rathaus von Tokyo im Verwaltungsdistrikt Shinjuku. Mit ein wenig Glück können Sie bei gutem Wetter am Ende eines schier unendlichen Häusermeers sogar den Fuji am Rande des Horizonts erblicken.

Japanische Gartenbaukunst erleben Sie im Garten Hamarikyu. Inmitten des Häusermeeres ein beliebter Rückzugsort, um etwas Ruhe und sattes Grün zu genießen.

Abgerundet wird der Tag von einer Einführung in die Kalligraphie, die Kunst des schönen Schreibens.

Ihre Reise neigt sich nun dem Ende und Sie genießen ein Abschlussabendessen, bei dem Sie die Vielzahl an Eindrücken und Erlebnissen einer einzigartigen Tour Revue passieren lassen können.

17. Tag: Heimreise

Per Transfer gelangen Sie zum Flughafen von Tokyo und sagen „Sayonara Nippon!“ – „Auf Wiedersehen Japan!“. Ihr

Haustürtransfer erwartet Sie bereits.

Leistungen

Beförderung

- **Haustürtransfer in ausgewählten Regionen**
- Flug mit renommierter Fluggesellschaft nach Seoul und zurück von Tokyo in der Economy Class (Umsteigeverbindung)
- Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen
- Fährüberfahrt von Busan nach Fukuoka und nach/von Miyajima
- Shinkansen-Fahrten Hiroshima - Osaka und Kyoto - Mishima

Hotels & Verpflegung

- 3 Übernachtungen in Seoul
- 1 Übernachtung in Gyeongju
- 1 Übernachtung in Busan
- 1 Übernachtung in Fukuoka
- 1 Übernachtung in Kita-Kyushu
- 1 Übernachtung in Hiroshima
- 1 Übernachtung in Osaka
- 2 Übernachtungen in Kyoto
- 1 Übernachtung in Hakone
- 3 Übernachtungen in Tokyo (alle Ü in 3*/4*-Hotels)
- 15x Frühstück
- 14x Abendessen

Ausflüge & Besichtigungen
Alle in deutscher Sprache, soweit nicht anders angegeben

- Ausflüge und Besichtigungen: Seoul, Paju, Gyeongju, Pohang, Busan, Beppu, Miyajima, Hiroshima, Osaka, Nara, Kyoto, Fuji, Hakone, Yokohama, Tokyo
- Eintritte: Jogyesa-Tempel, Gyeongbokgung-Palast, Seoul Tower und Kriegsmuseum in Seoul, Bulguksa-Tempel und Wolji Pond in Gyeongju, Haedong Yonggungsa-Tempel in Busan, Takasakiyama Affenpark und Heiße Quellen in Beppu, Itsukushima-Schrein, Friedensmuseum in Hiroshima, Burg in Osaka, Todai-Tempel in Nara, Fushimi Inari-Schrein, Kingaku-, Kiyomizu- und Ryoan-Tempel in Kyoto, Asakusa-Tempel und Meiji-Schrein in Tokyo
- Seilbahnfahrten in Beppu und Hakone
- Schifffahrt auf dem Ashi-See

Zusätzlich inklusive

- Kochkurse (Bibimbap und Sushi)
- Teezeremonie
- Einführung Kalligraphie
- Aktuelle Steuern, Sicherheits- und Ausreisegebühren
- 1 Reisetaschenbuch pro Buchung
- Örtliche Reiseleitung während der Ausflüge
- **sz-Reisebegleitung**

Termine & Preise

Buchungscode: KR-IC02
Mindestteilnehmerzahl: 20
Ungefähre Gruppengröße: 23
Veranstalter: **SZ-Reisen & Service GmbH**

22.10.2025 - 07.11.2025

Flughafen Dresden (DRS) ohne Haustürtransfer
5.819,00 € p.P. Doppelzimmer
6.439,00 € p.P. Einzelzimmer

Flughafen Leipzig (LEJ) inklusive Transfer Region A/C
5.819,00 € p.P. Doppelzimmer
5.849,00 € p.P. Doppelzimmer
6.439,00 € p.P. Einzelzimmer
6.469,00 € p.P. Einzelzimmer

Flughafen Dresden (DRS) inklusive Transfer Region B/D
5.849,00 € p.P. Doppelzimmer
6.469,00 € p.P. Einzelzimmer

Zusatzoptionen

4,00 € p.P. /Tag WeltbewuSZt - freiwilliger Klima- & Zukunftsbeitrag

02.11.2025 - 18.11.2025

Flughafen Dresden (DRS) ohne Haustürtransfer
5.769,00 € p.P. Doppelzimmer
6.389,00 € p.P. Einzelzimmer

Flughafen Leipzig (LEJ) ohne Haustürtransfer
5.769,00 € p.P. Doppelzimmer
6.389,00 € p.P. Einzelzimmer

Flughafen Dresden (DRS) inklusive Transfer Region B/F
5.799,00 € p.P. Doppelzimmer
6.419,00 € p.P. Einzelzimmer

Flughafen Leipzig (LEJ) inklusive Transfer Region A
5.799,00 € p.P. Doppelzimmer
6.419,00 € p.P. Einzelzimmer

Zusatzoptionen

4,00 € p.P. /Tag WeltbewuSZt - freiwilliger Klima- & Zukunftsbeitrag

02.05.2025 - 18.05.2025
Terminverschiebung

Flughafen Dresden (DRS) ohne Haustürtransfer
5.669,00 € p.P. Doppelzimmer
6.289,00 € p.P. Einzelzimmer

Flughafen Dresden (DRS) inklusive Transfer Region B/D/F
5.699,00 € p.P. Doppelzimmer
6.319,00 € p.P. Einzelzimmer

Zusatzoptionen

4,00 € p.P. /Tag WeltbewuSZt - freiwilliger Klima- & Zukunftsbeitrag

11.05.2025 - 27.05.2025
Preisanpassung am 06.08.24 im Zuge Flugeinkaufs

Flughafen Dresden (DRS) ohne Haustürtransfer
5.569,00 € p.P. Doppelzimmer
6.129,00 € p.P. Einzelzimmer

Flughafen Dresden (DRS) inklusive Transfer Region B
5.599,00 € p.P. Doppelzimmer
6.159,00 € p.P. Einzelzimmer

Zusatzoptionen

4,00 € p.P. /Tag WeltbewuSZt - freiwilliger Klima- & Zukunftsbeitrag

23.10.2024 - 09.11.2024
Zusatztermin

Flughafen Dresden (DRS) ohne Haustürtransfer
5.819,00 € p.P. Doppelzimmer
6.369,00 € p.P. Einzelzimmer

Ab Flughafen Dresden (DRS) / An Flughafen Leipzig (LEJ) ohne Haustürtransfer
5.819,00 € p.P. Doppelzimmer
6.369,00 € p.P. Einzelzimmer

Flughafen Dresden (DRS) inklusive Transfer Region A/B
5.849,00 € p.P. Doppelzimmer
6.399,00 € p.P. Einzelzimmer

Ab Flughafen Dresden (DRS) / An Flughafen Leipzig (LEJ) inklusive Transfer Region A/B
5.849,00 € p.P. Doppelzimmer
6.399,00 € p.P. Einzelzimmer

Zusatzoptionen

4,00 € p.P. /Tag WeltbewuSZt - freiwilliger Klima- & Zukunftsbeitrag

03.11.2024 - 19.11.2024

Ab Flughafen Leipzig (LEJ) / An Berlin Brandenburg Willy Brandt (BER) ohne Haustürtransfer
5.469,00 € p.P. Doppelzimmer
6.019,00 € p.P. Einzelzimmer

Ab Flughafen Leipzig (LEJ) / An Berlin Brandenburg Willy Brandt (BER) inklusive Transfer Region A/B
5.499,00 € p.P. Doppelzimmer
6.049,00 € p.P. Einzelzimmer

Zusatzoptionen

4,00 € p.P. /Tag WeltbewuSZt - freiwilliger Klima- & Zukunftsbeitrag

Stand: 12/10/2024

Als Reiseveranstalter sind wir uns der besonderen Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen sehr bewusst. Deshalb ist nachhaltiges Leben und Gutes für unsere Mitmenschen tun für sz-Reisen nicht nur ein Trend, sondern ein langfristiges Bestreben mit ständiger Weiterentwicklung. So sind wir schon seit vielen Jahren bestrebt, mit Hilfe verschiedenster Aktionen, Unterstützungen und angepassten Arbeits- sowie Produktionsabläufen unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und nebenbei der Gesellschaft etwas Gutes zurückzugeben.
Wir möchten positiv auf Gesellschaft und Umwelt wirken und uns auf unsere soziale Unternehmensverantwortung konzentrieren. Ab jetzt können auch Sie mitwirken! Werden Sie mit Ihrer Buchung zum aktiven Klima- und Zukunftsunterstützer dank unserer Aktion: **WeltbewuSZt – freiwilliger Klima & Zukunftsbeitrag**. Mit all den daraus resultierenden Einnahmen werden die gemeinnützige Hilfsorganisation arche noVa e.V. und die Stiftung Wald für Sachsen unterstützt. Alle Infos dazu finden Sie unter: www.sz-reisen.de/klimabeitrag-zukunftsbeitrag/